

„Jump 2“ gewinnen zweites Boccia-Turnier im Gemeindebau

Sportlicher Wettbewerb ganz im Zeichen des guten Miteinanders

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr standen auch heuer wieder Action, Spaß und Teamgeist im Mittelpunkt des zweiten Boccia Turniers im Gemeindebau Siemensstraße 21-55. Insgesamt 12 Teams mit jeweils vier SpielerInnen wollten am Donnerstag, den 22. August den Siegerpokal erobern. Gelungen ist dies schlussendlich nach einem spannenden Wettkampf dem Team „Jump2“.

Wie schon im vergangenen Jahr war auch diesmal der Initiator des Turniers, Wohnbaustadtrat Michael Ludwig, unter den TeilnehmerInnen: „Auch der heurige Wettbewerb war ein tolles Gemeinschaftserlebnis. Alle haben dabei gewonnen, denn die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und Zuschauerinnen und Zuschauer haben heitere, unterhaltsame Stunden miteinander verlebt, die ihnen sicher in Erinnerung bleiben werden. Und obwohl der Siegerpokal natürlich heiß umkämpft war, haben sich wirklich alle an die sportliche Fairness gehalten und viel Teamgeist bewiesen.“

Die Organisation für das Turnier übernahmen wieder die BewohnerInnen des Gemeindebaus Siemensstraße selbst. wohnpartner, Wiener Wohnen, die Vereinigung der Wiener Mietervertreterinnen und -vertreter sowie der Arbeitskreis des BewohnerInnen-Zentrums Ruthnergasse unterstützen sie dabei. Begleitet wurde das Turnier von professionellen TrainerInnen und SchiedsrichterInnen. Drei Bahnen- zwei in der Wiese und eine fix installierte – wurden dabei bespielt.

Das Siegerteam „Jump2“ erhielt Urkunden, einen Pokal und eine Garnitur Bocciaakugeln. „Es hat Spaß gemacht, dass wir hier gemeinsam aktiv sein konnten. Der Sieg freut uns natürlich. Der Pokal bekommt einen Ehrenplatz“, erzählt Andi Berkman vom Siegerteam.

wohnpartner setzt im Auftrag der Stadt Wien eine ganze Reihe von Aktivitäten um, die das Zusammenleben in den Wiener Gemeindebauten nachhaltig verbessern. Dazu zählen der 1. Wiener Gemeindebauchor ebenso wie nachbarschaftliche Schachpartien, das Gemeindebau-Quiz, Feste und Hofcafés. „Es ist die schönste Bestätigung für unsere Arbeit, dass die zahlreichen Initiativen, die wohnpartner begleitet und unterstützt, von den Mieterinnen und Mietern mit so großer Begeisterung angenommen werden“, freute sich Josef Cser, Leiter von wohnpartner, über den großen Erfolg des Boccia-Turniers.

„Ein gutes Miteinander ist entscheidend für das Zusammenleben der insgesamt rund 500.000 Menschen, die in Wien im Gemeindebau leben. Wiener Wohnen unterstützt dabei gerne Ideen, die die gute Nachbarschaft stärken. Dazu zählt auch das Boccia-Turnier, denn auf den großzügigen Grünflächen vieler Gemeindebauten lassen sich solche Aktivitäten gut durchführen“, so der Direktor von Wiener Wohnen, Josef Neumayer.

Die Wohnhausanlage Siemensstraße

Die Wohnhausanlage Siemensstraße 21-55 wurde in den Jahren 1950 bis 1954 nach Plänen des Architekten Franz Schuster auf dem Gebiet der ehemaligen Wankläcker erbaut. Sie umfasst insgesamt 1609 Wohnungen. Im Jahr 2001 wurde die gesamte Anlage, aufgrund ihrer großen Bedeutung für die städtische Bautätigkeit der Nachkriegszeit, unter Denkmalschutz gestellt. Zwischen 1999 und 2004 wurde die Wohnhausanlage um insgesamt 48 Millionen Euro umfassend saniert: Unter anderem wurde das Dach neu gedeckt und die Fenster, Türen und Wärmedämmung erneuert.